



Vorbereitung auf die periodische Schutzraumkontrolle

Damit wir die periodische Schutzraum-Kontrolle durch unsere Kontrolleure professionell und gemäss den Weisungen des Bundesamt für Bevölkerungsschutz durchführen können, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu prüfen:



- Panzertüren müssen geöffnet und geschlossen werden können.
- Kontrolle der Dichtungen (Lichttest)
- Kontrolle auf Rost



- Panzerdeckel müssen geöffnet und geschlossen werden können. Das Sicherungsgitter muss dazu entfernt werden.
- Kontrolle der Dichtungen
- Kontrolle auf Rost (Rahmen)
- Sicherung Fluchtweg-Abdeckung (Deckel)



- Das Ventilationsaggregat muss zugänglich sein und wird in Gang gesetzt.
- Die Handkurbel muss bedient werden können.
- Das Explosionsschutz-Ventil muss sauber und trocken sein



- Das Überdruckventil muss zugänglich sein und wird geprüft



- Trocken-WC's und Liegestellen werden im Bericht aufgenommen



- Die Selbstbefreiungsanlage muss vorhanden sein

Die Abbildungen sind als Symbolbilder zu verstehen, da es verschiedene Produkte gibt.



Merkblatt für die Periodische Schutzraumkontrolle

Sehr geehrte Eigentümerschaft

In diesem Jahr führen wir bei Ihnen die periodische Schutzraumkontrolle gemäss den Grundlagen von Bund und Kanton durch. Diese Kontrolle dient der Sicherstellung der Betriebsbereitschaft Ihres Schutzraumes.

Die Kontrolle beinhaltet die Funktionsprüfung der Schutzraumabschlüsse und der technischen Einrichtungen. Kleinere Reparaturen werden von den Kontrollgruppen direkt erledigt.

Um die Kontrolle speditiv zu erledigen und Ihre Anwesenheit auf eine Minimalzeit zu beschränken, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Diesbezüglich sind Ihrerseits nachfolgend aufgeführte Kontrollen, bzw. Vorarbeiten **vorgängig** durchzuführen:

- ⇒ Alle Panzertüren und Panzerdeckel des Schutzraumes müssen für die Kontrolle vollständig geschlossen werden können.
- ⇒ Alle technischen Einrichtungen müssen zugänglich und gut bedienbar sein (keine Behinderung durch Kellerinhalte und Abtrennungen). Dies gilt insbesondere für das Ventilationsaggregat mit Handkurbel, Luftfassungsleitung mit Vorfilter und Gasfilter, das (die) Abluftventil(e) und, wenn vorhanden, die Bodenabläufe, Kontrollschächte und Toilettenräume.
- ⇒ Allfällig entfernte Bestandteile wie Gummidichtungen an den Abschlüssen (Panzertüre und -deckel), Verschlusshebel, Türschwellen etc. müssen montiert sein.
- ⇒ Falls die technischen Einrichtungen in Kellerabteilen von Mietern stehen, bitten wir Sie, für die Schlüssel dieser Abteile besorgt zu sein.

Gesetzliche Grundlagen:

Bundesgesetz über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz (BMG):

- Art. 9: *«Die Eigentümer der Schutzanlagen haben dafür zu sorgen, dass diese unterhalten und so verwendet werden, dass sie jederzeit innert kürzester Frist dem Zivilschutz dienstbar gemacht werden können».*

Verordnung über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz (BMV):

- Art. 17: *«Die Kantone und Gemeinden kontrollieren regelmässig im Rahmen ihrer Verwaltungstätigkeit den sachgemässen Unterhalt und die Betriebsbereitschaft der Schutzräume und Spitalanlagen».*

Wir danken für Ihre Unterstützung

Zivilschutz Aare Süd

Kdt Stv. Maj Felix Hermann